



Nicaragua-Forum Heidelberg
Angelweg 3, 69121 Heidelberg
Tel.: 06221 - 472163
Fax: 06221 - 985409
www.nicaragua-forum.de

Protokoll Koordinationstreffen für Nicaragua / Agrotreibstoff und die weitere Unterstützung von IRC-erkrankten ArbeiterInnen am 19.11. in Heidelberg

Anwesend: Vertreter von Infobüro Nicaragua, Fürth-Juigalpa e.V, Mannheim-El Viejo, Nicaragua-Forum, entschuldigt Freiburg-Wiwili, Öku-Büro, ...

TOP 1 Bericht zur aktuellen Situation

Heinz Reinke stellt Teil einer Foto-Präsentation zur Situation der betroffenen Arbeiter und ihren Angehörigen und zu der angelaufenen Unterstützung für ANAIRC und ASOTRAIRC vor. Grundlage der Präsentation sind Fotos und Informationen vom Besuch im Sommer 2011 in Managua, Chichigalpa, Chinandega und El Viejo, beschrieben wird die Auswirkung der Zuckerproduktion, die Situation von einzelnen Betroffenen und ihren Familien,...

Bei zeitlich vertretbarem Aufwand ist Heinz auch bereit, den Vortrag in anderen Städten zu halten.

Sabine Eßmann berichtet über die letzten Telefonate mit Carmen (ANAIRC) und Alvaro (ASOTRAIRC). Laut Carmen hat Nicaragua Sugar (Pellas) inzwischen eine Nahrungsmittelhilfe für die Betroffenen zugesagt. Eingelöst war dies allerdings noch nicht.

ASOTRAIRC hatte seit Sommer 2011 schon drei mal die Zufahrt und die Waschstelle des Zuckerrohrs im Ingenio Pantaleon besetzt, um eine Unterstützung der betroffenen Arbeiter und ihrer Familien zu erreichen. Dabei wurde zwar jedes Mal eine Unterstützung mit Lebensmittellieferungen zugesagt, tatsächlich aber noch nichts geliefert. Bei den Besetzungen wird vom Ingenio regelmäßig die Aufstands-Polizei gerufen.

TOP 2 Weitere Unterstützung

Die Finanzierung von Medikamenten und Nahrungsmittel für das Campamiento in Managua (Infobüro) und für ASOTRAIRC über das Gesundheitszentrum in El Viejo (Nica-Forum) läuft nun schon einige Zeit, auch die Aufklärungsveranstaltungen für Betroffene, Familienangehörige etc. im Frauenzentrum El Viejo.

Beim Besuch im Sommer wurde ein Projekt zur Versorgung von Betroffenen mit Hühnerfleisch für ASOTRAIRC angedacht, der bisher vorliegende Kostenvoranschlag sieht einen Hühnermastbetrieb vor, in dem auch Mitglieder von ASOTRAIRC eine Arbeit finden sollen. Geeigneter erschien uns / geplant war eine dezentrale Versorgung mit Hühnerhaltung rund um die Häuser der Betroffenen.

Die Änderung der Planung muss mit ASOTRAIRC noch einmal diskutiert werden - übernimmt Javier Espinoza aus Chinandega, der die Kontakte zu ASOTRAIRC parallel zu uns hält und in die Unterstützung eingebunden ist.

Eine Teilfinanzierung für Medikamente für ASOTRAIRC wird von Medico kommen.

TOP 3 Agrotreibstoffe aus Mittelamerika

Rudi fasste in einer kleinen Präsentation die Entwicklung der Zucker- und Agrotreibstoff-Produktion in Mittelamerika zusammen. Mittelamerika sollte eigentlich auf Basis der von Bush und Lula geförderten Produktion von Agrotreibstoffen ein wichtiges Gebiet für die anlage entsprechender Pflanzungen sein. Aktuell halten sich die Produktionsmengen aber noch im Rahmen der weltweiten Entwicklung.

Im Verhältnis zur den Problemstellungen in Nicaragua sind die Konflikte in Guatemala (Valle de

Polochic) und Honduras (Bajo Aguán) deutlich härter und mit vielen Toten verbunden. Eine Kurzpräsentation zu der Entwicklung hat Rudi.

TOP 4 Weiterarbeit

Es wurde vereinbart:

1. Ein gemeinsamer Fonds zur Versorgung der Erkrankten soll eingerichtet werden, aus dem

- a) Medikamente und Nahrungsmittel
- b) der Aufbau eines Projektes zur Versorgung der Familien mit geeigneten Nahrungsmitteln (Hühnerhaltung) finanziert werden sollen.

Information der beteiligten Gruppen zu den Entwicklungen beim geplanten Hühnerprojekt und bei der Medikamentenversorgung durch das Nica-Forum. Sammlung der Gelder beim Nicaragua-Forum unter Stichwort „Agrotreibstoffe“

2. Die Gruppen wenden sich mit einem gemeinsamen Schreiben an die nicaraguanische Regierung mit der Forderung,

- a) einen Dialog über Entschädigungszahlungen zwischen den Zuckerbetrieben und den erkrankten Arbeitern zu fördern und die Einhaltung von Vereinbarungen zu überwachen
- b) die Organisationen bei der Durchsetzung ihrer Rechte (z.B. Rentenzahlung) zu unterstützen
- c) die Einhaltung von Arbeitsschutzgesetzen im Zuckerrohranbau zu kontrollieren
- d) eine Vergiftung der Umwelt durch die steigende Zuckerproduktion zu verhindern.

Vorlage dafür erstellt das Nicaragua-Forum, Verschickung an die Gruppen,...

Im Zusammenhang mit dem vom Infobüro geplanten Bundestreffen könnte auch eine AG zu Agrotreibstoffen angeboten werden...

Protokoll: Rudi